

Kindliche Spracherwerbsstörungen

Informationen für Patienten und deren Angehörige

Sprachentwicklung

Kinder sind in der Lage Sprache wahrzunehmen, lange bevor sie das erste Wort sprechen. Bereits im Mutterleib hören und verarbeiten Kinder Sprache und können von Geburt an zwischen Sprachlauten und Geräuschen unterscheiden. Die Grundzüge ihrer Muttersprache erwerben Kinder in den ersten drei Lebensjahren. Ab diesem Alter sollten sie in der Lage sein, Drei- und Mehrwortsätze zu sprechen, wichtige grammatikalische Regeln korrekt anzuwenden und Fragen zu stellen. Bis zum Alter von fünf Jahren beherrschen Kinder ihre Muttersprache weitgehend. Alle Laute sollten nun korrekt gebildet sowie Artikel, Mehrzahl und Zeiten richtig verwendet werden.

Sprachprobleme erkennen

Grundsätzlich gilt: Je früher eine logopädische Therapie erfolgt, umso größer sind die Erfolge. Im Rahmen der Mutter-Kind-Passuntersuchung wird die Sprachentwicklung von Zweijährigen mit Hilfe standardisierter Tests untersucht. Sollten Sie dennoch um die sprachliche Entwicklung ihres Kindes besorgt sein, können Sie mit ärztlicher Überweisung die Hilfe einer Logopädin in Anspruch nehmen und zu einem beratenden Erstgespräch kommen.

Hinweise für Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung

- geringes Interesse an sozialer Interaktion (zum Beispiel wenig Reaktion auf Blickkontakt)
- keine oder fehlerhafte Reaktion auf einfache Anweisungen und Aufforderungen (zum Beispiel „Gib mir das Buch“, „Bring die Schuhe“ etc.)
- Verwendung von Zeigegesten anstatt Dinge zu benennen
- weniger als 50 gesprochene Wörter sowie keine Zweiwortkombinationen (zum Beispiel „Papa Arbeit“, „Ball da“ etc.) um den zweiten Geburtstag
- Laute oder Lautverbindungen werden falsch gebildet, durch andere ersetzt oder ausgelassen (zum Beispiel „Giger“ statt „Tiger“)
- Bildung unvollständiger Sätze, Probleme mit Zeiten, Wortformen, Mehrzahl, Artikeln, ... im Kindergartenalter

Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Leitung: Prim. Dr. Thomas Keintzel

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels

Telefon +43 7242 415 - 2313

hno@klinikum-wegr.at, www.klinikum-wegr.at

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

Eine Einrichtung der Kreuzschwestern
und Franziskanerinnen

Kindliche Spracherwerbsstörungen

Informationen für Patienten und deren Angehörige

Was Sie in der Kommunikation mit Ihrem Kind vermeiden sollten

- zum Nachsprechen oder Benennen auffordern
- so tun, als hätte man das Kind nicht verstanden
- explizites Verbessern „Das heißt nicht ..., sondern ...“
- Kritik für fehlerhafte Äußerungen

Wie Sie die kindliche Sprache im Alltag fördern können

- Sprechen soll Spaß machen! Dies können Sie Ihrem Kind durch Fingerspiele, Reime, Kinderlieder etc. vermitteln.
- Gemeinsames Spielen! Im Spiel, lernt es sich mitzuteilen, Sprache zu verstehen, eigene Ideen und Vorstellungen mitzubringen.
- Interesse zeigen und aufmerksam zuhören! Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie Ihr Kind in Ruhe über Erlebtes erzählen.
- Handlungen sprachlich begleiten! Zum Beispiel „Schau, heute ziehen wir die gelbe Jacke an.“ „Zuerst waschen wir die linke Hand, dann waschen wir die rechte Hand.“
- Wiederholen Sie die kindlichen Äußerungen korrekt! Zum Beispiel „Bane essen“ – „Du möchtest eine Banane essen?“
- Bilderbücher betrachten! Gemeinsames Anschauen von Bilderbüchern hilft Ihrem Kind den Wortschatz zu erweitern sowie die grammatikalischen Fähigkeiten und das Sprachverständnis zu verbessern. Richten Sie sich bei der Buchauswahl nach den Interessen des Kindes, so fällt es ihm leichter zuzuhören und seine Aufmerksamkeit auf die Bilder zu lenken.

Dieses Informationsblatt ist lediglich ein Leitfaden und ersetzt kein logopädisches Beratungsgespräch. Am Klinikum Wels-Grieskirchen bieten wir die Diagnostik und Therapie kindlicher Sprachentwicklungsstörungen sowie orofazialer Dysfunktionen (zum Beispiel Mundatmung, schwache Mundmuskulatur, falsche Zungenruhelage, falsches Schluckmuster) an. Unser Therapieangebot richtet sich an Kinder im Alter von 0 bis sechs Jahren. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

**Bitte um Terminvereinbarung bei Logopädin Eva Kaser am Mittwoch und Donnerstag von 07:30 bis 08:00 Uhr, 12:30 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 15:30 Uhr.
Telefon +43 7242 - 415 92313**

Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Leitung: Prim. Dr. Thomas Keintzel

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels

Telefon +43 7242 415 - 2313

hno@klinikum-wegr.at, www.klinikum-wegr.at

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

Eine Einrichtung der Kreuzschwestern
und Franziskanerinnen